



## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019

Donnerstag, 28. März 2019, 19:30 Uhr, Palmeria, 8330 Wetzikon

Präsident Ernst Ott begrüsst und lädt die Gäste zum Eintritt in die VPP ein. Danach stellt er die Referentin Wiebke Meyer vor. Sie hat in ihrer Masterarbeit fünf gewässergeprägte Naherholungsgebiete in und um Zürich untersucht: Werdinsel, Katzenseen, Greifensee, Pfäffikersee, Thurauen.

Oeffentliches Referat von Frau Wiebke Meyer

### Vereinbarkeit von Naherholung mit Naturschutz

#### Handlungsansätze für ökologisch verträgliches Management von gewässergeprägten Naherholungsgebieten

Die Ueberlagerung von Naherholungsgebieten mit bedeutenden Naturwerten birgt Konfliktpotenzial: Steigender Erholungsdruck versus Bedarf der Natur, sich auch zu erholen.

Motive für Naherholung: Gesundheit, Bewegung. Tätigkeiten: Spazieren, Wandern, Velofahren; ruhige gesellschaftliche Aktivitäten eher weniger.

Konflikte entstehen zwischen Erholungssuche und Naturschutz, aber auch zwischen den Erholungssuchenden selbst (z.B. Spaziergänger versus Velofahrer).

Oekologische Auswirkungen: Störreize. Wenn sie andauern, haben sie Folgen.

Zukünftige Herangehensweisen: Mensch und Natur als gleichwertige Partner betrachten; Natürliches mit Schönerem verknüpfen.

Eine der erwähnten Methoden: "Intelligent Routing": Erholungssuchende werden auf Wege gelenkt, die empfindliche Naturgebiete umgehen.

Eine Diskussion rundet das Referat ab.

Anschliessend beginnt nach kurzer Pause die Mitgliederversammlung um 20:45 Uhr.

### 1. Begrüssung, Präsenz/Beschlussfähigkeit, Traktandenliste

Der Präsident Ernst Ott stellt fest, dass die Einladung zur GV frist- und formgerecht erfolgt ist, und begrüsst die anwesenden Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung; speziell:

- Daniela Hochuli vertritt Verena Däppen für den Verkehrsverein Pfäffikon
- Ulrich Heer vertritt Monika Schirmer für den Naturschutzverein Wetzikon-Seegräben
- Gerhard Fischer vertritt Elias Schwarz für Pro Natura
- Tizian Frey, Präsident NSV Bäretswil (neues Einzelmitglied)

Entschuldigt:

- H.P. Meili, Fischerverein
- Hans Lätsch, Vertreter Jagd
- Uwe Scheibler

Es sind keine Anträge eingegangen. Somit entfällt Traktandum 10.

### 2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzähler wird genannt und kommentarlos bestätigt: Willi Wohlgemuth.

**Stimmberechtigt: 29 Anwesende, absolutes Mehr: 15.**

### **3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 05.04.2018**

Das Protokoll liegt im Tätigkeitsbericht 2018 schriftlich vor.

Es wird diskussionslos **genehmigt**.

### **4. Abnahme des schriftlichen Jahresberichtes des Präsidenten**

Auch der Jahresbericht liegt im Tätigkeitsbericht 2018 schriftlich vor.

Ernst Ott erwähnt daraus besonders:

- Umfrage unter den VPP-Kollektivmitgliedern zu "20 Jahre Schutzverordnung": Befragung und 1. Runde der Auswertung sind durchgeführt worden. 2. Runde steht an: Was kann die VPP tun in Hinsicht auf umfassenden Schutz im Schutzgebiet?
- Projekt "Mobilität und Umwelt": VPP hat sich über Ernst Ott eingebracht.
- Das Naturzentrum NZP steht. Es ist das Produkt von phänomenalem Teamwork aller Beteiligten.

Ernst Ott verdankt die administrative Arbeit von Susy Iseli und Silvio Mira mit Geschenken.

Der Tätigkeitsbericht 2018 wird mit Applaus **einstimmig abgenommen**.

### **5. Revisionsbericht / Abnahme der Jahresrechnung 2018**

Die Jahresrechnung lag der Einladung zur GV bei. Kassierin Susy Iseli kommentiert:

- Die Einnahmen trafen das Budget fast punktgenau.
- Fast jeder Posten der Ausgaben landete unter Budget.
- Der Einnahmen-Ueberschuss beträgt CHF 6800.-.

Der Revisorenbericht lag der Einladung zur GV bei. Er braucht nicht verlesen zu werden.

Die Jahresrechnung 2018 wird diskussionslos **einstimmig genehmigt**.

### **6. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird fürs Geschäftsjahr 2018 diskussionslos **einstimmig entlastet**.

### **7. Genehmigung Projektkonzepte mit Kostenfolgen**

Im Spätsommer / Herbst 2019 sollen in Absprache mit der Zentrumsleitung alle VPP-Mitglieder zu einer ausführlichen Präsentation des NZP eingeladen werden. Dafür sind im Budget 2019 unter "Exkursion Mitglieder / Öffentlichkeit" CHF 3000.- vorgesehen.

Diese Ausgabe wird **einstimmig genehmigt**.

### **8. Genehmigung Budget 2019, Festsetzung Jahresbeiträge 2019**

Der Vorschlag zum Budget 2019 lag der Einladung zur GV bei. Es rechnet mit ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben von CHF 14 900.-

Das Budget 2019 wird **einstimmig genehmigt**.

### **Mitgliederbeiträge 2020**

Vorschlag des Vorstandes: Unverändert, **Einzelmitglieder CHF 20.-, Kollektivmitglieder CHF 60.-**

**einstimmig genehmigt.**

### **9. Wahlen**

Der Einladung zur GV lag folgende Mitteilung von Ernst Ott vom 18.02.2019 bei:

"Nachdem ich meinen bereits 2017 angekündigten Rücktritt als Präsident der VPP an der GV 2018 bestätigte, erhielt ich im Sommer 2018 vorübergehend die Kandidatur-Zusage von einem möglichen Nachfolger. Ein zweites Vorstandsmitglied musste dann Ende Jahr aus gesundheitlichen Gründen seine Kandidatur zurückziehen. Ein dritter geeigneter Anwärter, der noch nicht VPP-Mitglied war, stellte sich zwar im Januar 19 dem Vorstand vor, erachtete sich dann aber doch als nicht geeignet.

Momentan sieht es leider so aus, dass der Vorstand der GV19 keinen neuen Präsidenten zur Wahl vorschlagen kann und diese Funktion – sollte sich bis zum 28. März nicht doch noch eine Anwärtlerin / ein Anwärter zur Verfügung stellen – allenfalls vakant bleibt."

### **Laudatio für den zurücktretenden Präsidenten Ernst Ott**

Vizepräsident Bernhard Huber:

In seiner 8-jährigen Amtszeit zeichnete sich Ernst Ott aus durch:

- aussergewöhnliches Engagement
- souveränes Navigieren des VPP-Schiffs
- Führungsqualitäten und Vermittlungsgeschick
- besonnene und aufrichtige Art, Dialog- und Kompromissbereitschaft
- die Redaktion der Tätigkeitsberichte, die stets mehr als nur Tätigkeitsberichte waren
- die Führung grosser Projekte: Naturzentrum NZP, Neujahrsblatt der NGZH, Erneuerung der Konzession für die Fischerstege
- als Gründervater des NZP; er leitete in den letzten 3 Jahren insgesamt 36 Vorstandssitzungen
- als Initiator von Veranstaltungen für VPP-Mitglieder und breite Öffentlichkeit. Die VPP wird von Bevölkerung, Behörden und Mitgliedern gekannt und anerkannt.
- als Delegierter der VPP im Verein NZP, was er weiterhin bleiben soll.

Susy Iseli:

Der Vorstand VPP schätzte besonders seine Eigenschaften:

- offen für Neues, begeisternd
- ausgleichend, mit offenem Ohr für alle
- zupackend, vielseitig engagiert
- guter Fotograf und Autor
- Naturfan, Schaffer, Ausgleicher

Ernst Ott sagt, er habe sich stets als Katalysator gefühlt und würde gerne Delegierter der VPP im Verein NZP bleiben.

Das Abschiedsgeschenk für Ernst Ott ist zweiteilig und soll seine Mussezeit verschönern: Ein Gutschein fürs KKL, ein Gutschein für einen Aufenthalt in der Auberge La Sauge und im dortigen Naturzentrum von Bird Life Schweiz.

Die GV bedankt sich bei Ernst Ott mit langanhaltendem Applaus.

Wahlvorgänge

#### **Präsident:**

Da kein neuer Präsident vorgeschlagen ist, übernimmt statutengemäss **Vizepräsident Bernhard Huber** für 2019 die Führung der VPP. Das ist kein Schaden für die VPP. Die meisten Vorhaben für 2019 sind bereits aufgegleist.

B. Huber wird eine Findungskommission für den neuen Präsidenten bilden.

#### **Einzelmitglieder im Vorstand** (gemäss Statuten max. 7):

Uwe Scheibler ist aus dem Vorstand zurückgetreten.

Die übrigen bisherigen Einzelmitglieder

Ernst Ott, Susy Iseli, Walter Rieder, Andreas Scheidegger, Silvio Mira

werden in globo **einstimmig bestätigt**.

**Revisoren:** Die Bisherigen Martin Stiefel und Christian Gemperli werden **einstimmig bestätigt**.

**2 Delegierte der VPP im Verein NZP:** Ernst Ott und Bernhard Huber werden **einstimmig bestätigt**.

**10. Anträge** Es sind keine Anträge eingegangen. Traktandum entfällt.

**11. Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung**

Die nächste GV findet statt am **Mittwoch, 26. März 2020** im NZP.

**12. Diverses**

- Website der VPP: [www.propfäffikersee.ch](http://www.propfäffikersee.ch) . Silvio Mira erklärt:  
In den letzten Jahren wurden die bugetierten Kosten regelmässig unterschritten, weil der Support für das der Website zugrundeliegende CMS (Content Management System) immer wieder verlängert wurde. 2019 wird er aber endgültig auslaufen und dann ein Redesign oder allenfalls gar den Umstieg auf ein weiter verbreitetes CMS (zwecks besserer Chance, einen Nachfolger zu finden) nötig machen.
- Gruppe "Mobilität & Umwelt": Die Arbeiten laufen weiter. Da das Resultat zur Zeit unbekannt ist, kann auch keine Stellungnahme der VPP angedacht werden (E. Ott)

Schluss der GV: 21:50 Uhr

Uster / Wermatswil, 8. April 2019

Tagungspräsident: Ernst Ott

Protokoll: Silvio Mira